

Weidenbacher Wochenblatt.

490176/1
Unpolitische Nachrichten  **der sächs. Nachbarschaften.**

No 3. Ghimbav-Weidenbach, 19. Januar 1935. VI. Jahrgang.

Romanze, Von Michael Albert.
Komponiert von Rudolf Lassel.

Wie blinkt so hell des Stromes Flut, Da plötzlich schwindets wie ein Traum;
Wie strahlt so heiss der Sonne Glut!- Was er gesehn, er glaubt es kaum;
Ein Wanderer kommt auf stillen Pfade; Im Banne fühlt er die Gedanken
Die Woge rauscht und lockt zum Bade. Und tief und schwer sein Herz erkranken

Und wie ihn drauf die Flut umspült Und welchen Weg er wandern mag,
Und ihm die heissen Glieder kühlt, Er denkt nur Eines Nacht und Tag;
Was sieht er unter Blumenranken Die Sehnsucht wird zur Todeswunde-
Am Ufer dort im Wasser schwanken? Er liebt die Nix im Wassergrunde.
Goldblondes Haar, schwanweisser Arm!
Augen tief und klar grüssen liebewarm.

Dort auf dem Anger sonnig grün,
Wie schwingt der Bursch die Dirne kühn!
Wie klingen lustig Flöt und Geigen
Zum festlich frohen Sonntagsreigen!

Und die er liebt in Schmerz und Glut,
Ein Menschenkind ist's, wohlgenut;
Er schwingt im Tanz sie auf und nieder;
Die einst er sah, hier ist sie wieder;

Goldblondes Haar, schwanweisser Arm!
Augen tief und klar grüssen liebewarm.

Kirchliches: Die heilige Taufe hat empfangen; Martha, Töchterlein des Johann
Stamm und der Martha geb. Skerbek,
Möge es heranwachsen zur Freude der Eltern und zunehmen an Alter
Weisheit und Gnade bei Gott und den Menschen.

Vom Frauenverein wird aufmerksam gemacht, dass auf mehrere Anfragen hin,
Dienstag den 22. Jan. abends 8 1/2 Uhr in der Schule eine Be-
sprechung über Kleiderweben stattfindet. Alle Frauen und Mädchen,
die Interesse dafür haben, mögen sich dazu einfinden. Die Vorste-
herin.

Telegramm!

Da die erste Faschingszeitung
/Faschingsglück 1933/grossen Anklang und Begeisterung gefunden,
und im vergangenen Jahr eine solche stark vermisst wurde, haben
sich "bescheidene Dorfbewohner" entschlossen, auch in diesem Jahr
eine kleine Faschingszeitung erscheinen zu lassen.
Alle Dorfbewohner werden gebeten zum Gelingen der Zeitung beizu-
tragen. Jeder gute Beitrag wird mit Freude begrüsst.
Die Beiträge sind bis 10. Febr. 1935 durch die Post der Adresse
"Faschingszeitung 1933" Weidenbach, zukommen zu lassen.

Warum geräde bei Darko & Zaminer ein Kauf für jede Hochzeit und Konfirmation ist.

Weil das die altbewährte Einkaufsquelle für jede Hochzeit und Konfirmation ist.

Reichhaltiges Lager in Herrenstoffen und Leinwände.

Darko & Zaminer, Marktplatz No 12.

Autorisierter Dentist M. Fritz Teutsch Zahn-Praxis M. Weissgasse No 27.
Auswärtige Patienten werden aussertürlich rasch u. gewissenhaft behandelt.
Ord. 8-12, 2-7. Gediegene Arbeit. Solide Preise.